



EINLADUNG

zur Gedenkfeier
anlässlich des
Jahrestages der
Befreiung durch
die US-Armee

18. April 2016, 17.30 Uhr
Gedenkfeier

18. April 2016, 19.00 Uhr
Buchvorstellung und Podiumsdiskussion

Am Abend des 18. April 1945 erreichten amerikanische Truppen Leipzig und befreiten die Stadt kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges von der nationalsozialistischen Terrorherrschaft. Die Amerikaner bezogen in der „Runden Ecke“ am Innenstadtring Quartier und richteten hier ihr Hauptquartier sowie kurzzeitig die Alliierte Militärregierung ein.

Der demokratische Neuanfang, den die amerikanische Besatzungsmacht ermöglichte, fand jedoch nach wenigen Wochen mit der Übergabe Leipzigs an die Rote Armee am 2. Juli 1945 ein jähes Ende. Nun begann der gezielte Aufbau einer kommunistischen Diktatur und das Gebäude am Dittrichring wurde durch die sowjetische Militäradministration genutzt. 1950 wurde es Sitz der Leipziger Stasi-Zentrale.

18. April 2016, 17.30 Uhr: Gedenkfeier

| | |
|-------------------------|---|
| Ort: | Dittrichring 24 , 04109 Leipzig |
| Begrüßung: | Tobias Hollitzer , Leiter der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ |
| Grußwort: | Siegfried Reiprich , Geschäftsführer Stiftung Sächsische Gedenkstätten |
| Gedenkrede: | Scott R. Riedmann , US-Generalkonsul |
| Musikalische Umrahmung: | Duo Bodensiek/Rohmer , Saxophon und Kontrabass |

Das Bürgerkomitee Leipzig e.V. lädt anlässlich des 71. Jahrestages der Befreiung Leipzigs durch die US-Armee im Anschluss an die Gedenkfeier zu einer Abendveranstaltung ein.

18. April 2016, 19.00 Uhr: Buchvorstellung und Podiumsdiskussion

| | |
|------------------|---|
| Ort: | Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ , ehem. Stasi-Kinosaal |
| Buchvorstellung: | „Von Stalingrad zur SBZ. Sachsen 1943 bis 1949“ , mit Einführungsvortrag |
| Filmvorführung: | originale Filmaufnahmen aus amerikanischen Archiven |
| Gespräch: | Die Autoren Martin Clemens Winter , Nora Blumberg und Nadin Schmidt diskutieren konkrete Leipziger Entwicklungen nach 1945 |
| Moderation: | Mike Schmeitzner und Francesca Weil , Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung |

Hinweisen möchten wir Sie auch auf eine Veranstaltung am Sonntag, den 17. April 2016: Ab 10.00 Uhr wird das Straßenschild der „Bowmanstraße“ enthüllt und die kleine Ausstellung „War is over! Robert Capa in Leipzig“ im Café Eigler im Capa-Haus, Jahnallee 61, eröffnet.

Besucheradresse:

Dittrichring 24
04109 Leipzig

Postadresse:

Bürgerkomitee Leipzig e.V.
PF 10 03 45
D-04003 Leipzig

Tel.: 0341/9612443

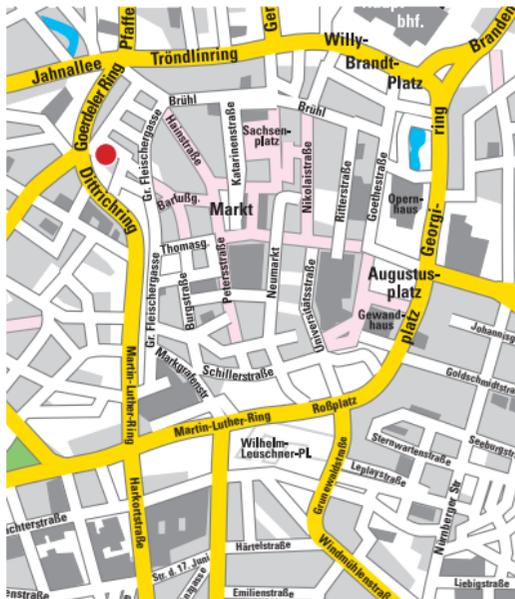
Fax: 0341/9612499

E-Mail:

mail@runde-ecke-leipzig.de

Internet:

www.runde-ecke-leipzig.de



Die Arbeit des Bürgerkomitees wird gefördert durch die Stiftung Sächsische Gedenkstätten aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst sowie durch die Stadt Leipzig.

Bürgerkomitee Leipzig e.V.

für die Auflösung der ehemaligen
Staatssicherheit (MfS)

**Träger der Gedenkstätte**

Museum in der „Runden Ecke“ mit
dem Museum im Stasi-Bunker



Foto Titelflatt: unbekannt (Ian Spring), Foto Rückseite: unbekannt (Stadtgeschichtliches Museum Leipzig F/2100/1978)